Zeitschrift: Mitteilungen der Vereinigung Schweizerischer Archivare = Nouvelles de

l'Association des Archivistes Suisses

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare

Band: 36 (1984)

Nachruf: Dr. phil. Walter Meyrat 1911-1983

Autor: Hunziker, Guido

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DR. PHIL. WALTER MEYRAT 1911-1983

Am 26. Mai 1983 starb in Thun im Alter von 72 Jahren Dr. phil. Walter Meyrat, der von 1945 bis 1976 im Dienst des Bundesarchivs gestanden hat. Nach geschichtlichen, sprachlichen und literarischen Studien an der Universität Bern, die er 1941 mit einer Dissertation über «Die Unterstützung der Glaubensgenossen im Ausland durch die reformierten Orte im 17. und 18. Jahrhundert» abschloss, verdiente er im Rahmen mehrerer Forschungsaufträge seine ersten wissenschaftlichen Sporen. Auf den 1. Januar 1945 wählte ihn der Bundesrat zum Archivar am Bundesarchiv. Dort betreute er besonders die umfangreiche Sammlung von Abschriften aus ausländischen Originalbeständen, die er selber auf mehreren Forschungsreisen ergänzte, sowie die «historischen» Archive aus der Zeit der Helvetischen Republik (1798–1803), der Mediations- und der sogenannten Tagsatzungsepoche (1803-1813 bzw. 1814-1848). Ferner amtete er als Personalchef und war für die Verwaltung, das Rechnungswesen und die Bibliothek zuständig. Zahlreiche Publikationen bergen die Früchte seines Gelehrtenfleisses. Er legte Hand an bei der Herausgabe des 15. und 16. Bandes der «Aktensammlung der Helvetischen Republik», verfasste den zweiten Band des «Repertoriums über die Verhandlungen der Bundesversammlung (1874-1891)» und die geschichtliche Übersicht «Das schweizerische Bundesarchiv von 1798 bis zur Gegenwart» (beides 1972 erschienen), und als Abschluss seiner vielseitigen Tätigkeit eröffnete er mit seinem Werk «Die Abschriftensammlung des Bundesarchivs» (1977) die Reihe der Inventare des Schweizerischen Bundesarchivs. Die Wahl zum Stellvertretenden Bundesarchivar im Jahre 1974 durfte er mit Grund als Belohnung seines vorbildlichen Einsatzes und seiner wissenschaftlichen und administrativen Leistungen empfinden. Nach seinem Altersrücktritt Ende 1976 war Walter Meyrat nur noch eine verhältnismässig kurze Zeit der Musse vergönnt; er nutzte sie für historische Forschungen, anderseits stellte er sich auch gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung. Die Vereinigung Schweizerischer Archivare wird ihrem treuen Mitglied ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Guido Hunziker